(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 10 | Donnerstag, den 13. Januar | 1898.

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom Dienstag, den 11. Januar 1898.

Der Reichstag ist heute in die erste Lesung der Novelle zum Gerichtsverfassungsgesetz, der Strafprozeßordnung und der Zivilprozeßordnung eingetreten.

Staatssekretär Nieberding hebt die Bedeutung dieser Vorlagen hervor, bei deren Abfassung für die Regierung vor Allem die Nothwendigkeit maßgebend gewesen sei, die betreffenden Gesetze mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch in Einklang zu bringen. Die Verhandlungen über eine ausgiebige Reform der Civilprozeßordnung hätten zu einem Abschluß noch nicht gebracht werden können. Gleichwohl werden jetzt auch einige Aenderungen vorgelegt, welche nicht absolut durch das Bürgerliche Gesetzbuch geboten, aber doch als unaufschiebbar erachtet worden seien. Einige dieser Aenderungen berührend, betont der Redner namentlich die Nothwendigkeit, das Beschwerdewesen einzuschränken durch Erhöhung der Summe bezw. der Grenze, von der ab die Revision bei dem Reichsgericht zulässig sei. Ferner solle das Entmündigungsverfahren, sowie das Zwangsvollstreckungsverfahren verbessert werden. Im Ganzen handle es sich nicht um eine Reform im großen Stil, sondern vorwiegend nur um den Gesichtspunkt, dem Bürgerlichen Gesetzbuch die Wege zu ebnen.

Abg. Rintelen (Ctr.) sagt, man müsse vor Allem unterscheiden zwischen dem, was durch das Bürgerliche Gesetzbuch nothwendig geworden sei, und zwischen den anderen vorgeschlagenen Aenderungen, welche nicht nothwendig, sondern nur nützlich seien. Den nothwendigen Aenderungen werde man sich bemühen müssen, eine Fassung zu geben, welche ihre Annahme ermögliche. Lasse man sich aber auch auf das Nützliche ein, so werde man nicht umhin können, auch noch eine ganze Reihe anderer Aenderungen zu verlangen, die für nützlich erachtet werden müßten. Seine, des Redners, Ansicht sei es daher, daß man sich für jetzt nur auf das Nothwendige beschränke und sich bezüglich des Nützlichen auf Resolutionen einige, dann aber allerdings eine gründliche Revision der Civilprozeßordnung möglichst zu beschleunigen suche.

Abg. Gamp (Reichsp.) erklärt, er könne dem Staatssekretär nicht zugeben, daß die jetzige Session als letzte der Legislaturperiode sich nicht eigene für eine ausgiebige Revision der Civilprozeßordnung. Dem Vorredner pflichte er in Vielem bei und meine, daß es wohl richtig sei, wenn alle Parteien im Hause gegenüber diesen Vorlagen auf weitergehende Wünsche verzichteten.

Abg. Cuny (natlib.) unterscheidet ebenfalls zwischen den nothwendigen und nützlichen Aenderungen. Ob letztere auch wirklich durchweg nützlich seien, sei zweifelhaft. Er stimme indessen dem Staatssekretär darin bei, daß jetzt zu einer organischen Reform der Civilprozeßordnung nicht die richtige Zeit sei. Eine gründliche Auseinandersetzung über die Einzelheiten der Vorlagen sei im Plenum unmöglich, daher sei eine Kommissionsberathung am Platze.

Abg. Träger (freis. Volksp.) führt aus, man werde die Aenderungen, die nicht unbedingt nothwendig seien, sorgsam prüfen müssen, aber er verhalte sich nicht unbedingt ablehnend gegen alles nicht Nothwendige, sondern wolle allz vorgeschlagenen Aenderungen, die Verbesserungen seien, annehmen. Mit Genugthung begrüße er es, daß sich alle Redner aus dem Hause gegen die Erhöhung der Revisionssumme ausgesprochen hätten.

Abg. v. Dziembowski-Pomian (Pole) bespricht Einzelheiten der Vorlagen.

Nächste Sitzung Mittwoch 2 Uhr: Fortsetzung der heutigen Berathung.

Preußischer Landtag.

Herrenhaus.

Sitzung vom Dienstag, den 11. Januar 1898.

Das Herrenhaus trat heute um $2^1/_2$ Uhr zu seiner ersten Sitzung zusammen, die von dem bisherigen Präsidenten Fürsten zu Wied mit einem Hoch auf den Kaiser und König eröffnet wurde. Nachdem die Beschlußfähigkeit des Hauses festgestellt ist, wird dem Präsidium der Dank des Hauses für die Mühewaltung während der letzten Session ausgesprochen, und es werden sodann auf Vorschlag des Herzogs von Ratibor der bisherige Präsident Fürst zu Wied und die beiden Vizepräsidenten Frhr. v. Manteuffel und Oberbürgermeister Becker durch Zuruf wiedergewählt.

Auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung, die auf Mittwoch $1^1/_2$ Uhr anberaumt ist, wird mit Zustimmung des Hauses ein eiliger Autrag gesetzt, die Staatsregierung um Einbringung eines Gesetzentwurfs wegen Bereitstellung von Mitteln zur Verhütung künftiger Hochwassergefahren zu ersuchen.

Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom Dienstag, den 11. Januar 1898.

Das Abgeordnetenhaus trat um 1 Uhr zu seiner ersten Sitzung zusammen. Der bisherige Präsident v. Köller übernimmt den Vorsitz und fordert auf, der Treue, Ergebenheit und Ehrfurcht gegen den König Ausdruck zu geben, von der die Beschlüsse und Thaten dieses Hauses stets erfüllt seien. Das Haus stimmt begeistert in das dreimalige Hoch auf Seine Majestät ein. 310 Mitglieder sind angemeldet, das Haus ist demnach beschlußfähig.

Nächste Sitzung Mittwoch 12 Uhr: Präsidenten- und Bureauwahl; Entgegennahme von Vorlagen der Staatsregierung.

Neues aus Haiti

schreibt der Korrespondent der „Post" in Port au Prince: Unser Aller Freude ist unendlich groß, daß sich die gesammte Presse unserer Sache so angenommen, und ihr ist es wohl nicht am wenigsten zu danken, daß die beiden Schulschiffe „Charlotte" und „Stein" erschienen sind, um dem Ansehen Deutschlands, wenn es nöthig gewesen wäre, mit Granaten Geltung zu verschaffen. Das kurze, furchtbar ernste Auftreten des Geschwaderkommandanten Thiele hat den haitianischen Behörden im höchsten Grade imponirt. Das hiesige diplomatische Korps war von der Schärfe und Kürze des Ultimatums nicht erbaut. Und doch war es den haitianischen Verhältnissen gegenüber das einzig richtige. Hätte Haiti auch nur 24 Stunden Frist gehabt, so wäre das Ultimatum nur mit deutschen Kanonen erfüllt worden. Seien wir zufrieden, daß der Präsident Sam im letzten Moment den Entschluß faßte, nachzugeben. Eine Landung deutscher Truppen hätte Haiti wohl die Existenz gekostet und, was viel schlimmer, auch deutsches Blut. Die Folgen deutschen energischen Auftretens sind jetzt schon fühlbar. Die Erregung ist gewichen, die Zeitungen schweigen und an die Stelle der feindseligen Verachtung ist „Respekt" getreten, den wir so lange entbehrten . . . Was nun auch kommen möge für uns, die wir durch die Verhältnisse gezwungen sind, in Haiti zu bleiben, die Tage der Aufregung und der Freude sind unvergeßlich in unsere Herzen geschrieben. Es waren Stunden wahrer, aufrichtiger Begeisterung, in denen das gewaltige Gefühl reiner Vaterlandsliebe recht zum Ausbruch kam. So etwas bindet und kettet ans Vaterland, es frischt das Heimweh auf, das wir Deutsche im Auslande leider zu wenig haben.

Vermischtes.

Beim Kugelsuchen auf dem alten Schießplatz bei Jüterbog (Reg.-Bez. Potsdam) fanden zwei Soldaten in einer Höhlung ein richtiges Räubernest; auch einen Mann sahen sie auf einem Bette liegen. Da die Soldaten fürchteten, es möchten noch mehrere Bewohner in der Höhle sein, zogen sie sich zurück und holten Verstärkung herbei. Man fand nun zwar viele gestohlene Gegenstände vor, die Räuber aber waren verschwunden. Nur ein Schuß aus dem nahen Walde, der die Schulter des führenden Offiziers streifte, gab Kunde, daß sie eben erst abzogen. Die gestohlenen Gegenstände wurden nach der Kommandantur geschafft.

"Verkäuferinnen-Heime", welche den in Handelsbetrieben thätigen, alleinstehenden oder von außerhalb zugezogenen Mädchen gegen billiges Entgelt wohnliches Quartier bieten, sollen im Anschluß an die Hilfsvereine für weibliche Angestellte, in verschiedenen großen Städten Deutschlands ins Leben gerufen werden. Im Gegensatz zu den bisherigen „Heimen" und „Herbergen" werden sie jedes religiösen und politischen Beigeschmacks entbehren. Sollte sich die Einrichtung bewähren, so will man eine gemeinsame Küche damit verbinden und hofft, daß die Organisation der Handlungsgehilfinnen auf rein gewerblicher Grundlage, welche in letzter Zeit bedeutende Fortschritte gemacht hat, durch die Gründung von Verkäuferinnen-Heimen noch eine weitere Förderung erfahren wird.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Der Mann ohne Namen.

(Eine heitere Detektivgeschichte.)

Nach **Dr. Rodrigues Ottolengui.**

Von **Hermine Eserhalmi.**

Mr. Barnes, dem berühmten amerikanischen Detektiv, wurde eines Tages ein fremder Herr gemeldet.

„Wie heißt er?"

„Er hat seinen Namen nicht genannt."

„Laß ihn eintreten."

Gleich darauf erschien der Fremde im Zimmer und fragte mit verbindlicher Verneigung: „Mr. Barnes?"

„Zu dienen. Und mit wem habe ich die Ehre?"

„Ich hoffe, daß Sie in Bälde dahinter kommen sollen," erwiderte der Unbekannte; „ich selbst habe meinen Namen leider vergessen."

„Ihren Namen vergessen?"

„Jawohl; ich weiß nicht, wer ich bin und darum bin ich hergekommen. Ich möchte gern, daß Sie meine Identität erforschten. Als erwachsener Mensch muß ich doch eine Vergangenheit haben, aber diese ist plötzlich total aus meinem Gedächtniß geschwunden. Heute früh wurde ich in diesem Zustande wach, sonst aber bin ich im vollen Besitz meiner Geisteskräfte, so daß ich sogleich einsah, es wäre am besten, einen renommirten Detektiv zu Rathe ziehen, und man hat mich an Sie gewiesen, Mr. Barnes."

„Ihr Fall ist mir sehr interessant, wenn auch für Sie sehr peinvoll; doch ist dergleichen schon dagewesen, und ich kann Ihnen die beruhigende Versicherung geben, daß Sie Ihr Gedächtniß früher oder später zurückerlangen werden. Suchen wir nun aber das Geheimniß zu ergründen, um Sie möglichst schnell aus diesem unangenehmen Zustande zu befreien. Wissen Sie wenigstens, ob Sie ein New-Yorker sind?"

„Ich habe nicht die mindeste Ahnung."

„Wer hat Ihnen meine Adresse gegeben?"

„Der Portier des Adler-Hotels, wo ich heute logirt habe."

„Haben Sie ihn nach dem Wege gefragt?"

„Nein, merkwürdigerweise habe ich den Weg ganz mühelos gefunden, — natürlich ein sehr bemerkenswerther Umstand, nicht wahr, Mr. Barnes?"

„Es beweist, daß Sie in New-York wohlbekannt sind. Aber wir müssen zunächst ergründen, ob Sie wohnhaft gewesen oder sich nur vorübergehend aufgehalten haben. Welchen Namen haben Sie ins Fremdenbuch des Hotels eingeschrieben?"

„M. J. G. Remington."

„Und sind Sie vollkommen überzeugt, daß es nicht Ihr wahrer Name ist?"

„Ja. Heute früh redete der Portier mich wiederholt mit diesem Namen an und — uneingedenk meines Zustandes — fragte ich: „Warum nennen Sie mich Remington?" worauf er erwiderte: „Weil Sie diesen Namen ins Fremdenbuch eingetragen haben."

„Was für Bagage haben Sie im Hotel?"

„Fast gar keine, nicht einmal eine Reisetasche."

„Aber doch wohl ein Portefeuille?"

„Allerdings."

„Mit viel Geld darin?"

„So etwa fünfhundert Dollars."

Mr. Barnes machte sich einige Notizen, während er dem Fremden den Rücken zuwandte. Dieser holte eine Uhr aus der Tasche und war im Begriff, sie wieder einzustecken, als der Detektiv sich plötzlich umwandte mit dem Bemerken: „Sie haben da eine schöne Uhr. Ich habe ein großes Interesse für antike Uhren."

Der Unbekannte steckte die Uhr hastig in die Tasche. „Es ist nichts Besonderes daran — ein altes Familienerbstück und daher für mich sehr werthvoll. Aber um auf unsere Angelegenheit zurückzukommen — wieviel Zeit glauben Sie zur Ergründung meiner Identität nöthig zu haben?"

„Da Sie mir nicht die mindesten Anhaltspunkte geben konnten, vermag ich es nicht mit Sicherheit zu bestimmen: aber ich hoffe, das Räthsel in 48 Stunden gelöst zu haben. Paßt es Ihnen übermorgen um ein Uhr wieder herzukommen?"

„Gewiß. Wenn Sie mir dann sagen können, wer ich bin, werde ich überzeugt sein, daß Sie der größte Detektiv der Welt sind."

Er erhob sich.

Im selben Moment drückte Mr. Barnes mit seinem Fuß auf einen unter seinem Schreibtische angebrachten elektrischen Knopf, wodurch in einem anderen Theil des großen Gebäudes eine Glocke in Bewegung gesetzt wurde, die im Studirzimmer nicht hörbar war. So konnte Jemand, der Mr. Barnes einen Besuch gemacht, beim Verlassen des Hauses von einem Spion verfolgt werden, der ihn nicht aus dem Auge verlor.

„Womit beabsichtigen Sie sich vorläufig die Zeit zu vertreiben? fragte der Detektiv beim Abschied.

„Es ist heute so herrliches Wetter, daß ich einen Spaziergaug nach dem Centralpark zu machen gedenke."

„Eine gute Idee."

„Also auf Wiedersehen

Wenige Minuten nach dem Fremden verließ auch der Detektiv seine Wohnung, doch in vollständig anderer Kleidung und mit anderem Haar und Bart.

Als er auf die Straße gelangte, war der Unbekannte bereits außer Sicht. Mr. Barnes überschritt den Fahrdamm und las auf einer Hausthür das mit Blaustift geschriebene Wörtchen „up", worauf er hastig bis zur nächsten Ecke lief, wo eine andere Hausthür die Inschrift „rechts" zeigte. Diese beiden Signale genügten in diesem Falle, denn sobald Mr. Barnes um die nächste Ecke gebogen, entdeckten seine Falkenaugen in einiger Entfernung seinen Spion und einige Schritte vor demselben seinen seltsamen Klienten.

Er war halbwegs verwundert, daß Letzterer thatsächlich den angegebenen Weg eingeschlagen und folgte ihm zum Centralpark. „Remington" mischte sich unter die das Affenhaus umringende Menge, und dort im Gedränge glückte es Mr. Barnes, ihm das Taschentuch aus der Tasche zu ziehen und einzustecken.

Am nächsten Vormittag, ein paar Minuten vor zwölf, trat der Detektiv schnellen Schrittes in den Lesesaal des Fifth-Avenue-Hotels. Neben diesem Saal befindet sich ein in drei Räume getheiltes Zimmer; jede dieser Abtheilungen ist durch eine doppelte Glasthür zugänglich. Diese kleinen Gemächer sind öffentliche Telephonstellen, die zu Jedermanns Verfügung stehen. Mr. Barnes wechselte ein paar Worte mit der jungen Dame, die das Telephon bediente und betrat dann den mittleren Raum. Einige Minuten später erschien Barnes' bester Freund, Leroy Mitchel, im Lesesaal, ließ seine scharfen Augen suchend umherschweifen, gab dann der Telephonistin eine Nummer und verschwand im Zimmer Nr. 1. Nach etwa zehn Minuten kam er wieder zum Vorschein und verschwand durch den nach dem Broadway führenden Ausgang. Barnes, der ihm gefolgt, sah ihn in einen nach dem Osten gehenden Tramwagen steigen. Mit sehr befriedigtem Gesicht nahm er ein Cab und fuhr nach Mitschel's Wohnung, wo man ihm sagte, daß der Herr ausgegangen und nur Fränlein Rose daheim sei. Er ließ sich dem Fräulein melden und wurde ins Wohnzimmer geführt, wo die junge Dame ihn freudig begrüßte.

„Haben Sie wieder einen interessanten Fall vor. Mr. Barnes?" fragte sie.

„Leider habe ich augenblicklich nichts Besonders auf Lager, Fräulein Rose. Ihr Vater sprach neulich die Absicht aus, ein Velociped zu kaufen und nun wollte ich ihm eines empfehlen."

„Papa hat schon eines gekauft."

„So? Was für eines hat er denn genommen?"

„Das weiß ich nicht, es steht draußen im Flur; wollen Sie es sehen?"

„O nein, danke, ich will mich heute nicht aufhalten, und da Ihr Vater es nun einmal gekauft hat, werde ich ihm lieber garnichts von dem andern Rad erzählen, damit ihm sein Kauf nicht leid wird. Aber ehe ich gehe, möchte ich gern noch das Elennthier sehen, das Ihr Vater geschossen hat. Es ist doch schon ankommen?"

„Ja; es ist ein schreckliches Ungethüm. Wollen Sie mich gefälligst in sein Zimmer begleiten?"

(Schluß folgt.)

Bekanntmachung.

Diejenigen **Militärpflichtigen**, welche in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 31. Dezember 1878 geboren, ferner diejenigen früherer Jahrgänge, über deren Dienstverpflichtung endgiltig noch nicht entschieden ist, d. h. welche noch nicht

a. vom Dienst im Heere oder in der Marine ausgeschlossen oder ausgemustert.
b. zum Landsturm 1. Aufgebots oder zur Ersatz-Reserve, bezw. Marine-Reserve überwiesen.
c. für einen Truppentheil oder Marinetheil ausgehoben sind.

und ihren dauernden Aufenthalt in der Stadt Thorn oder deren Vorstädte haben, werden hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom

15. Januar bis z. 1. Februar 1898

bei unserem Stammrollenführer im Bureau 1 (Sprechstelle) zur Aufnahme in die Rekrutirungsstammrolle anzumelden.

Militärpflichtige, welche sich im Besitz des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Dienst oder des Befähigungszeugnisses zum Seesteuermann befinden, haben beim Eintritt in das militärpflichtige Alter bei der Ersatzkommission ihres Gestellungsortes (Landrathsamt) ihre Zurückstellung von der Aushebung zu beantragen und sind alsdann von der Anmeldung zur Rekrutirungsstammrolle entbunden.

Als dauernder Aufenthalt ist anzusehen:

a. für militärpflichtige Dienstboten, Haus- und Wirthschaftsbeamte, Handlungsdiener Handwerksgesellen. Lehrlinge, Fabrikarbeiter und andere in einem ähnlichen Verhältniß stehende Militärpflichtige
der Ort, an welchem sie in der Lehre im Dienst, oder in der Arbeit stehen;
b für militärpflichtige Studirende, Schüler und Zöglinge sonstiger Lehranstalten
der Ort, an welchem sich die Lehranstalt befindet, der die Genannten angehören, sofern dieselben auch an diesem Orte wohnen.

Hat der militärpflichtige keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei dem Stammrollenführer der Ortsbehörde seines Wohnsitzes.

Wer weder einen dauernden Aufenthaltsort noch einen Wohnsitz hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Stammrolle und wenn der Geburtsort im Auslande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern oder Familienhäupter ihren letzten Wohnsitz hatten.

Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist vorzulegen:

1. von den im Jahre 1878 geborenen Militärpflichtigen das Geburtszeugniß, dessen Ertheilung kostenfrei erfogt.*)
2. Von den 1877 oder früher geborenen Militärpflichtigen der im ersten Militärpflichtjahr erhaltene Losungsschein.

Sind Militärpflichtige zeitig abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsgehilfen, auf See befindliche Seeleute 2c.) so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brot- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie innerhalb des obengenannten Zeitraums anzumelden.

Dieselbe Verpflichtung haben, soweit dies gesetzlich zulässig, die Vorsteher staatlicher oder unter staatlicher Aufsicht stehender Straf-, Besserungs- und Heilanstalten in Betreff der daselbst untergebrachten Militärpflichtigen.

Versäumniß der Meldefrist entbindet nicht von der Meldepflicht.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Thorn, den 30. Dezember 1897.

Der Magistrat.

*) **Anmerkung**: Die Geburtszeugnisse sind im Königlichen Standesamt Rathhaus 1 Treppe) von den in Thorn geborenen Individuen an den Wochentagen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen.

Bekanntmachung.

Zur anderweitigen Vermiethung des Gewölbes Nr. 6 im hiesigen Rathhause für die Zeit vom 1. April 1898 bis dahin 1901 haben wir einen Bietungstermin auf

Sonnabend, 15. Januar 1898
Mittags $12\frac{1}{4}$ Uhr

im Amtszimmer des Herrn Stadtkämmerers (Rathhaus 1 Treppe) anberaumt, zu welchem Miethsbewerber hierdurch eingeladen werden.

Die der Vermiethung zu Grunde zu legenden Bedingungen können in unserem Bureau I während der Dienststunden eingesehen werden. Dieselben werden auch im Termin bekannt gemacht.

Jeder Bieter hat vor Abgabe eines Gebots eine Bietungskaution von 15 Mk. bei unserer Kämmereikasse einzuzahlen.

Thorn, den 27. Dezember 1897.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Behufs Vermiethung des der Stadt gehörigen **Holzlagerplatzes** am Weichselufer oberhalb des Ferrari'schen Holzplatzes bis zu den am Schankhaus III stehenden Bäumen in einer Länge von 60 m und einer Breite von 14 m=840 □m groß auf die Zeit vom 1. April 1898 bis 1. April 1899 haben wir einen Licitationstermin zur Entgegennahme mündlicher Gebote auf

Sonnabend, 29. Januar 1898,
Mittags $12\frac{1}{4}$ Uhr

im Amtszimmer des Herrn Stadtkämmerers (Rathhaus 1 Treppe) anberaumt, zu welchem Miethsbewerber hierdurch eingeladen werden.

Vor dem Termin ist eine Bietungskaution von 15 Mark in der Kämmerei-Kasse zu hinterlegen.

Die Miethsbedingungen liegen in unserem Bureau I zur Einsicht aus. 1190

Thorn, den 10. Januar 1898.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Ufer- und Pfahlgelderhebung hierselbst auf ein Jahr nämlich auf die Zeit vom 1. April 1898 bis 1. April 1899 haben wir einen Licitationstermin auf

Montag, d. 31. Januar 1898,
Mittags 12 Uhr

im Amtszimmer des Herrn Stadtkämmerers (Rathhaus 1 Treppe) anberaumt, zu welchem Pachtbewerber hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen in unserem Bureau I zur Einsicht aus und können auch abschriftlich gegen Erstattung von 70 Pfg. Copialien bezogen werden.

Die Bietungskaution beträgt 100 Mark und ist vor dem Termin bei unserer Kämmereikasse einzuzahlen. 1189

Thorn, den 7. Januar 1898.

Der Magistrat.

1. Ziehung der 1. Klasse 198. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

11. Januar 1898, vormittags.

128 93 [100] 346 428 94 540 647 986 **1**054 312 741 868 978 **2**302 36 463 66 624 764 [100] 868 94 905 **3**275 333 83 523 625 717 **4**258 94 559 754 871 95 **5**181 347 478 609 56 899 974 **6**178 323 [100] 405 606 883 921 67 **7**119 40 349 434 96 [150] 556 69 634 781 **8**173 89 212 69 495 705 60 820 [150] 99 927 **9**152 69 437 41 702 99 [200]

10117 43 205 28 913 46 52 **11**496 686 774 906 24 **12**020 35 64 173 309 55 62 542 757 96 886 **13**049 214 347 51 430 85 514 [150] 23 749 81 991 **14**124 337 57 72 448 49 93 868 95 923 **15**060 64 98 102 419 523 37 694 828 54 971 **16**478 542 697 802 996 **17**035 157 224 36 76 350 56 496 649 858 [100] 63 **18**266 77 336 675 892 926 **19**151 213 33 50 355 523 692 773 810

20103 203 [30000] 20 318 44 626 709 13 923 [100] 49 **21**054 248 312 617 59 [300] 887 910 56 77 80 **22**036 198 224 318 83 92 773 80 41 78 928 **23**014 61 118 57 302 87 423 57 679 739 **24**001 109 31 239 97 566 89 918 **25**111 597 789 93 98 806 17 935 **26**296 310 413 576 600 47 47 54 958 **27**611 17 779 96 806 912 74 **28**065 114 274 333 92 429 87 **29**266 73 309 35 77 411 502 883 916

30036 115 51 279 368 439 83 539 72 637 767 **31**297 434 545 810 88 **32**042 238 78 95 452 678 702 990 **33**192 229 55 318 416 60 99 597 674 734 817 60 904 **34**061 224 608 940 **35**171 285 97 477 6 6 77 71 823 60 **36**056 118 41 318 411 694 742 93 854 **37**710 17 801 31 77 904 **38**199 258 536 750 53 863 88 925 68 85 **39**407 18 35 99 667

40040 93 [100] 96 [300] 207 88 97 302 428 643 721 33 39 81 812 911 **41**069 130 466 631 948 65 89 **42**016 19 85 266 [100] 317 42 49 642 828 39 903 **43**096 160 61 292 434 506 718 996 **44**059 94 172 202 394 404 536 46 50 641 **45**051 322 31 78 98 630 [150] 45 786 822 68 **46**061 [100] 389 596 698 752 955 **47**148 76 289 320 33 524 746 816 **48**526 911 90 **49**222 82 423 507 64 [300] 727 842 944 98

50005 126 255 406 553 70 [300] 86 894 902 12 **51**002 93 277 86 507 61 614 59 89 **52**128 47 281 [100] 301 4 469 848 70 **53**078 84 193 208 88 314 93 546 740 [200] 804 907 **54**061 274 303 27 461 506 53 643 73 716 **55**110 56 273 450 537 606 96 863 904 24 69 **56**005 60 82 90 251 308 **57**037 47 135 339 476 85 [200] 581 90 [150] 602 30 56 750 831 70 920 22 86 **58**097 108 268 90 440 76 548 717 22 31 810 37 **59**120 [100] 236 [100] 90 343 486 [100] 534 723 41 70 74 825

60012 215 390 481 [150] 507 [100] 37 699 11 703 18 82 807 14 948 57 **61**025 87 316 49 70 494 515 35 59 650 [200] 77 **62**035 47 86 226 74 514 19 699 856 956 **63**136 248 600 42 744 804 86 975 86 **64**051 [200] 72 122 40 227 92 324 421 23 504 16 18 649 94 792 984 **65**046 58 156 202 64 314 22 35 484 509 860 **66**2 7 389 575 [100] 732 905 **67**057 109 64 384 422 37 557 825 35 **68**032 123 253 303 412 25 30 [100] 508 811 14 [100] 934 87 **69**059 201 330 457 828 909 65

70055 88 103 60 274 317 491 548 935 66 **71**046 150 498 690 936 72 **72**048 159 92 419 506 8 641 88 857 80 958 **73**033 258 375 518 629 73 753 **74**048 626 29 90 942 [100] 60 83 **75**060 88 261 77 [200] 416 92 647 58 [100] 719 830 **76**023 178 [150] 239 458 867 914 19 89 **77**086 [100] 111 97 322 560 [100] 96 715 49 966 **78**020 170 204 44 376 841 76 904 8 42 **79**318 51 64 476 575 709 96 960

80137 74 366 68 [100] 79 473 663 720 878 82 **81**085 [100] 324 474 518 [100] 902 **82**086 202 469 585 786 997 **83**511 52 678 846 **84**165 511 49 70 650 [100] 58 713 16 920 **85**105 41 88 296 435 80 516 623 79 7 6 88 912 58 **86**134 45 75 306 643 936 **87**172 238 424 642 796 901 72 **88**240 484 555 644 809 44 951 **89**095 395 96 429 49 539 98 885 907 37

90136 202 71 366 527 712 881 935 62 **91**080 89 165 301 416 534 627 [100] 794 819 57 927 **92**049 73 [100] 180 296 414 63 513 **93**041 168 317 24 469 576 99 736 **94**032 296 350 74 [100] 418 39 68 556 77 650 910 **95**009 114 80 300 475 78 523 41 52 897 **96**147 265 [100] 542 [1500] **97**265 70 327 37 458 96 553 64 76 669 733 41 904 **98**067 177 417 35 621 81 715 20 867 918 **99**098 117647 772 864

100063 330 525 666 816 43 **101**020 95 114 42 329 48 64 400 503 68 **102**110 214 325 88 529 838 994 **103**134 373 87 458 94 683 807 8 65 **104**505 759 820 **105**115 508 21 817 81 946 51 70 **106**008 109 25 367 448 597 665 926 57 **107**029 74 477 88 528 69 672 761 967 **108**238 74 79 89 490 521 690 94 827 917 **109**304 60 590 720 23 69 817 38 47 75 958 67

110043 189 255 335 40 426 62 676 98 945 51 85 **111**043 117 37 252 94 637 92 **112** 96 103 302 478 [100] 589 660 763 74 897 **113**045 280 98 353 451 586 610 24 50 74 764 73 802 59 **114**042 54 [150] 149 72 431 42 539 43 58 [100] 690 959 **115**170 409 78 534 652 [100] 990 **116**138 77 78 90 211 87 627 814 **117**021 84 192 229 391 425 545 610 19 32 702 51 72 847 59 **118**064 221 358 449 **119**389 98 457 795 [100]

120189 255 367 471 82 515 791 830 939 **121**078 119 68 99 400 26 31 63 558 **122**038 66 142 328 425 521 29 644 704 [200] 55 986 **123**011 65 178 448 525 **124**103 379 **125**056 102 535 613 707 86 863 69 991 **126**195 [10] 327 422 72 **127**030 420 29 509 79 605 845 979 **128**027 46 97 250 54 402 17 618 30 34 40 **129**163 94 313 44 81 423 526 624 760 64 900 58 96

130014 162 74 89 201 3 516 674 91 [100] 817 914 83 **131**030 306 82 97 751 827 88 **132**321 [100] 567 661 924 **133**155 [100] 338 76 467 529 614 763 819 22 [100] 917 22 89 **134**013 82 279 411 29 559 69 [150] 786 810 31 49 80 **135**003 46 66 107 17 236 [100] 457 501 4 807 **136**067 124 52 311 437 78 571 711 76 858 68 940 71 **137**085 100 58 242 300 28 508 771 874 **138**233 74 323 33 37 92 453 63 90 674 839 917 96 **139**068 83 191 321 81 709 837 908 76 96

140042 301 [100] 95 452 742 57 937 **141**008 97 183 [100] 245 313 473 549 53 718 **142**047 128 95 288 529 34 36 47 643 883 993 96 **143**084 274 908 **144**061 65 118 63 77 83 444 562 621 31 848 73 97 910 [100] 50 **145**019 50 220 24 305 38 54 423 49 521 [100] 22 758 928 98 **146**005 231 41 426 554 90 866 67 **147**014 84 213 62 315 22 811 [100] 51 97 **148**015 35 101 5 453 535 89 814 56 924 45 **149**010 88 311 22 562 638 960

150021 200 70 178 211 400 39 76 571 602 5 707 **151**048 116 82 84 88 464 501 673 796 **152**150 56 202 360 702 835 46 51 955 **153**179 387 **154**234 [100] 79 374 501 66 667 710 93 849 52 911 88 **155**197 259 437 600 14 727 92 991 **156**235 361 497 726 88 926 **157**013 182 269 319 55 484 94 552 89 611 77 895 **158**096 99 211 60 418 23 566 628 99 710 [100] **159**189 362 [100] 91 594 744 860 98 988

160081 115 418 673 936 77 **161**189 213 54 65 95 390 639 790 938 **162**108 41 71 218 96 454 643 50 845 **163**183 323 40 465 587 694 698 821 76 **164**062 [200] 507 33 611 36 717 887 **165**010 48 115 16 651 67 80 734 823 936 **166**175 218 474 538 687 **167**030 101 39 283 399 478 524 30 984 [150] **168**019 109 267 69 74 584 684 928 **169**030 383 627 66

170143 345 404 98 612 27 60 85 809 83 **171**069 417 28 609 56 **172**257 486 545 49 [100] 688 752 [100] 68 845 [150] 52 939 **173**325 435 91 616 749 59 912 46 **174**050 146 210 350 452 534 45 98 [100] 768 78 [100] 860 61 **175**096 183 195 211 322 544 641 728 815 55 **176**022 51 96 138 222 53 [100 81 556 669 729 **177**070 198 272 400 46 561 83 730 88 847 [500] 50 **178**047 632 76 704 42 **179**106 320 55 404 772 827 44

180140 51 68 513 30 823 67 965 72 **181**016 106 318 549 62 617 56 764 [150] **182**071 407 587 609 749 87 812 **183**000 100 317 438 523 627 817 956 **184**211 81 482 500 855 903 80 **185**136 216 582 8 2 41 933 91 **186**053 76 110 211 51 400 6 64 825 51 [100] 68 907 94 **187**158 71 295 96 339 577 875 96 **188**132 33 75 317 403 30 65 [150] 569 691 785 925 **189**039 44 279 375 661 775 84 919

190224 82 96 469 92 618 747 805 6 58 61 972 99 **191**124 28 78 250 333 483 567 851 **192**340 440 633 908 **193**135 206 48 354 887 **194**260 81 89 320 23 [100] 62 85 715 90 977 **195**542 61 766 83 832 [100] 955 76 **196**140 203 83 413 547 99 638 64 738 846 **197**134 42 362 526 917 95 **198**021 158 222 [300] 77 396 432 92 **199**139 303 710 23 92 833 74 940 66 [100]

200001 19 109 362 446 65 620 912 95 **201**074 150 98 [100] 292 98 319 63 80 591 701 24 26 71 97 834 901 85 **202**143 202 7 53 418 50 64 599 659 779 806 [100] 900 14 **203**026 192 403 7 34 64 576 92 625 45 73 780 851 961 64 **204**065 118 269 334 95 99 429 37 765 828 56 942 **205**029 87 [100] 173 96 327 36 53 597 608 15 82 770 [150] 954 86 **206**155 280 [100] 342 434 76 99 537 71 677 730 **207**216 310 [100] 451 591 602 807 933 **208**195 274 315 481 646 62 68 756 823 997 [100] **209**088 289 422 541 742 45 800 10 46

210125 40 204 432 59 561 607 41 91 97 710 801 15 17 19 49 **211**249 307 428 556 688 972 **212**061 145 216 309 33 404 519 32 85 621 826 95 [150] **213**290 450 [100] 595 681 **214**153 220 407 511 59 638 775 92 820 **215**041 71 115 48 302 53 410 538 80 97 654 764 971 **216**171 80 354 64 81 434 692 937 45 **217**218 344 538 87 731 38 57 [100] 840 983 **218**044 232 601 32 721 [100] 856 **219**309 91 513 59 606 85 759 62 892 936

220027 79 128 87 93 211 408 17 529 673 [100] 826 **221**054 103 412 44 47 82 96 888 **222**153 425 31 99 502 4 23 611 981 **223**046 76 234 304 [150] 20 39 438 531 858 77 **224**013 91 134 253 307 662 835 988 [100] **225**134 268 529

1. Ziehung der 1. Klasse 198. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

11. Januar 1898, nachmittags.

89 67 258 90 499 556 802 980 **1**019 87 115 33 71 264 311 18 32 460 579 710 27 50 804 46 920 **2**178 400 31 627 89 753 802 3 903 85 **3**014 79 130 229 322 39 488 566 932 71 94 **4**236 88 383 423 810 952 **5**062 [100] 162 95 96 236 85 918 53 **6**021 145 251 829 64 **7**059 139 43 79 457 66 531 660 709 15 58 913 **8**183 338 [150] 64 448 [100] 73 524 42 601 730 99 874 **9**176 346 93 463 866

10033 109 80 260 353 722 **11**039 148 276 321 92 [500] 543 83 623 866 **12**069 215 442 56 698 700 99 928 **13**179 277 [100] 78 368 97 418 517 725 **14**072 494 775 990 **15**053 109 42 265 313 421 627 906 **16**158 251 91 92 301 70 499 501 710 63 68 71 [150] 86 [100] 817 908 **17**065 193 372 75 601 958 **18**181 253 56 377 407 11 540 41 630 35 814 23 28 [100] 937 **19**023 173 98 226 491 788 957

20009 73 91 92 427 63 71 885 972 **21**415 590 755 83 836 900 6 **22**109 283 455 668 [100] 798 **23**008 25 226 539 54 80 601 17 [500] 36 93 96 729 **24**118 83 481 502 754 826 44 926 88 **25**147 329 45 811 58 913 [200] 47 **26**197 367 515 710 853 83 998 **27**147 480 672 759 [100] 946 **28**059 269 460 590 772 810 919 29 39 62 **29**398 472 [100] 629 718 801 4 5 60 912 18 74

30041 44 523 738 **31**046 50 [150] 124 35 53 211 420 608 63 64 755 96 916 **32**051 [100] 84 [300] 242 70 328 33 500 83 95 624 **33**054 100 86 242 78 595 654 **34**127 94 567 602 3 6 781 931 96 **35**161 401 523 824 86 902 61 **36**057 110 38 310 685 762 [100] 67 834 37 **37**032 227 [200] 62 301 491 563 655 705 **38**024 224 93 363 936 90 **39**136 74 372 703 42 52 82 803 955

40674 874 **41**099 132 93 299 596 607 37 [150] 847 903 [100] **42**130 76 244 420 41 51 531 32 43 68 619 62 723 826 95 **43**011 126 [100] 78 98 338 407 544 824 78 **44**061 156 228 341 509 71 715 66 819 57 995 **45**393 438 713 67 74 94 984 **46**003 13 83 105 418 47 591 803 79 [150] 84 915 **47**070 110 63 264 373 86 425 45 52 90 510 665 727 85 861 **48**111 24 251 536 728 880 90 [100] 922 **49**358 88 561 984

50129 298 411 505 615 737 73 831 98 935 66 87 **51**151 270 333 83 732 **52**148 93 203 [150] 33 73 388 505 [100] 20 79 653 708 37 **53**708 [100] 27 33 834 **54**027 69 351 406 29 46 74 [100] 538 95 [200] 604 23 836 **55**287 [100] 554 666 [150] 758 884 914 [100] **56**076 80 117 56 60 380 [100] 416 60 559 72 688 704 862 902 **57**028 97 155 66 395 [100] 434 572 621 92 740 92 97 98 **58**005 39 48 96 189 654 760 65 885 902 3 **59**204 361 611 717 98 822 977

60195 236 59 319 52 527 614 34 44 60 737 828 [100] 89 **61**002 158 [100] 72 200 622 40 78 742 842 905 **62**140 60 369 405 544 665 90 834 71 72 908 **63**147 218 46 622 25 88 **64**100 90 252 438 542 736 [100] 850 976 **65**073 383 426 513 88 993 **66**074 335 52 447 773 831 64 **67**165 219 575 642 81 754 66 828 **68**004 [100] 133 51 81 91 350 467 625 766 897 **69**002 23 46 123 218 44 [100] 54 471 601 41 767 84 844 919

70188 97 [1500] 224 56 365 496 645 785 **71**019 77 184 286 369 490 607 49 94 728 63 814 41 47 **72**123 332 489 634 711 834 951 **73**125 338 45 516 [100] 68 606 34 59 814 79 917 43 [200] **74**132 231 59 [100] 333 99 488 575 676 930 **75**243 316 424 736 65 902 14 84 **76**230 31 459 72 570 628 52 74 756 [200] 88 954 74 **77**006 196 221 69 94 525 [100] 29 30 633 60 748 94 820 **78**000 80 94 202 311 68 418 654 748 951 [100] **79**082 104 [100] 81 215 348 419 59 65 519 609 [100] 36 [150] 57 729 70 859 74 96 934 51

80018 29 80 155 314 58 442 687 730 820 48 72 **81**287 678 85 894 947 **82**103 44 69 248 608 78 712 41 838 926 **83**002 25 234 46 57 94 415 25 549 91 948 97 **84**070 108 327 68 422 73 541 62 827 **85**060 185 262 322 410 61 542 74 682 87 843 **86**007 173 368 401 27 528 676 791 [500] 893 921 **87**045 416 37 47 631 96 99 744 [100] 880 79 255 67 [200] 675 77 92 940 **89**278 315 69 442 567 696

90141 203 82 484 [100] 573 698 921 29 **91**012 274 424 589 90 649 67 **92**277 454 522 772 **93**244 55 342 54 71 83 584 628 40 886 **94**141 318 543 95 745 906 **95**376 [100] 688 743 47 916 26 **96**169 95 628 36 904 **97**124 90 230 328 544 93 319 **98**361 698 837 75 **99**440 70 551 64 713 78 970

100180 233 94 371 76 418 526 28 664 738 89 91 880 913 60 **101**085 170 [100] 95 385 487 657 711 831 35 [150] **102**117 230 349 456 749 833 76 941 70 **103**017 [100] 18 94 306 533 71 814 **104**202 457 97 515 52 606 720 52 874 **105**042 68 [100] 592 713 15 29 46 842 959 **106**149 249 92 306 15 601 848 68 [100] **107**171 215 [100] 19 625 768 869 908 91 **108**051 110 207 302 624 771 812 67 83 943 **109**036 139 206 300 657 792 829 905

110017 [100] 159 268 451 69 530 [100] 697 729 982 **111**246 350 682 766 95 859 **112**006 169 454 84 503 73 800 **113**065 184 200 566 [100] 698 796 817 914 **114**034 288 574 617 792 910 [150] 52 **115**022 191 408 875 906 **116**050 202 405 695 733 862 946 **117**079 292 351 [300] 84 465 649 821 35 952 92 **118**078 164 286 477 88 655 **119**104 57 341 884

120097 266 69 314 415 34 69 897 **121**145 222 [150] 30 88 570 [100] 648 94 990 **122**010 [100] 247 53 55 379 491 582 659 721 28 73 810 11 18 929 **123**000 61 82 87 177 84 320 61 415 [100] 568 656 66 77 98 713 40 818 55 **124**000 91 136 246 316 446 549 878 926 60 [100] **125**435 64 546 645 823 952 **126**037 135 462 562 89 659 952 94 **127**065 78 261 442 93 611 817 24 957 **128**039 255 533 45 **129**150 270 375 468 87 554 648 769

130031 109 14 64 547 616 937 **131**033 60 151 [100] 59 92 [150] 213 327 418 87 92 718 826 64 **132**176 431 539 984 **133**211 62 366 559 84 [150] 824 93 934 **134**096 129 [150] 53 300 527 602 16 75 789 **135**042 308 21 69 495 625 47 769 992 **136**052 299 755 863 929 35 **137**171 221 698 993 **138**179 852 81 97 **139**107 328 499 522 94 785 92 936 89

140283 87 [150] 461 80 [100] 592 99 830 59 62 89 962 **141**194 289 332 48 [100] 634 64 746 48 **142**056 134 264 75 369 433 501 76 668 929 **143**090 202 437 912 50 [100] **144**232 348 61 78 406 67 527 804 923 **145**157 79 210 13 355 533 52 91 634 63 712 14 877 **146**065 223 [200] 47 401 603 42 813 17 63 926 **147**049 66 157 208 324 679 723 813 22 949 **148**018 230 75 86 95 381 467 510 615 723 41 94 **149**116 348 58 455 71 899 935 66

150103 13 46 84 553 74 665 75 713 817 941 **151**053 223 90 97 469 740 63 910 **152**211 536 636 704 875 **153**119 44 [200] 228 67 379 98 491 648 69 83 842 **154**066 [100] 80 81 259 [100] 74 366 461 510 99 884 904 **155**152 288 302 77 875 916 95 **156**229 339 62 81 745 825 35 **157**024 38 84 267 440 80 537 854 913 **158**023 30 256 [100] 436 [100] 500 44 58 [100] 665 **159**053 63 421 [100] 652 758 899 967

160079 137 42 212 [100] 753 840 69 **161**080 [200] 144 162 273 [200] 90 406 552 96 909 20 39 **162**011 49 68 244 78 386 546 602 799 812 904 8 88 **163**103 236 381 470 99 922 **164**009 249 457 586 713 930 43 **165**016 36 54 96 104 30 51 94 250 99 374 567 630 61 85 93 987 **166**066 206 456 70 535 81 600 35 40 734 70 916 **167**000 3 108 82 222 396 659 97 738 899 **168**004 100 32 213 83 382 585 840 66 983 **169**019 49 137 428 533 47 651 [100] 743 [150] 816 41 919 [300]

170068 106 383 558 84 648 873 954 77 **171**015 33 201 425 570 673 797 887 95 919 **172**152 293 336 417 57 579 81 617 57 826 75 **173**001 55 [100] 84 95 [300] 246 460 516 72 607 21 62 708 [100] **174**057 138 43 240 71 621 70 **175**027 34 56 71 81 185 313 478 99 [100] 537 40 53 805 88 966 75 **176**223 366 77 402 [100] 42 524 29 50 616 33 880 972 **177**028 125 77 92 363 509 88 93 697 976 **178**028 452 509 59 727 878 [10000] **179**151 278 308 33 461 531 37 51 73 [150] 897 911 [100]

180131 306 428 564 634 886 **181**239 315 454 575 851 **182**039 182 397 547 607 880 [100] **183**014 [200] 63 89 116 60 225 387 439 [100] 525 612 28 703 838 52 959 **184**036 51 123 278 [200] 322 57 407 864 913 65 [150] **185**253 384 458 88 **186**063 273 302 72 [100] 858 921 **187**042 226 [300] 410 37 551 87 **188**059 214 37 389 595 635 38 838 915 79 **189**166 86 [150] 349 491 507 900 17

190041 96 127 46 75 86 360 672 994 **191**088 151 59 245 348 84 481 608 767 84 **192**489 513 814 48 925 **193**420 574 646 756 911 20 63 **194**100 17 65 543 654 770 822 [100] 67 944 62 **195**148 61 229 375 [100] 446 77 585 707 20 60 **196**197 326 42 425 563 720 815 **197**130 530 78 766 815 88 943 48 **198**009 77 78 358 509 56 84 771 847 96 958 89 91 **199**049 348 49 430 [100] 533 39 691 [200] 822 941

200033 78 [150] 157 60 219 384 86 798 838 963 **201**001 17 218 635 97 716 811 17 54 [150] 82 923 27 67 **202**066 275 86 598 786 824 920 26 31 83 **203**081 312 59 69 560 79 97 613 781 [150] 824 976 **204**051 59 176 219 76 [100] 311 469 754 810 **205**114 94 207 17 439 658 81 744 844 **206**466 83 621 27 49 969 **207**076 164 252 349 575 96 615 62 [100] 798 919 39 **208**024 187 96 357 559 81 626 99 759 86 980 **209**159 218 58 485 802 17 34

210059 89 92 128 249 82 377 [300] 430 67 828 70 **211**075 173 84 254 61 92 383 677 90 705 839 43 904 6 **212**182 203 6 307 562 82 673 918 **213**028 109 43 56 388 402 49 548 734 880 [100] 931 **214**154 297 365 450 540 636 48 96 822 932 **215**139 808 **216**259 372 529 637 42 711 929 57 **217**015 107 10 38 [100] 282 310 47 584 627 750 95 835 38 50 62 84 **218**006 70 436 904 **219**192 [100] 296 [100] 742 86 964

220277 376 490 515 722 959 **221**017 73 183 283 319 29 56 434 983 [150] **222**103 387 486 643 791 853 58 **223**080 161 497 526 83 625 94 751 890 **224**119 69 225 385 96 427 515 669 83 **225**011 17 118 59 263 360 71

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 15000 Mk., 1 zu 5000 Mk., 2 zu 3000 Mk., 2 zu 1500 Mk., 6 zu 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.